Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 5 (1932)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Generalversammlung der Vereinigung schweiz. Feldtelegraphenoffiziere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Morsekurs aufgehoben und an dessen Stelle von 2000—2130 eine weitere Sendeübung für die Rekruten (ausser derjenigen an Freitagen) eingeschaltet.

Verkehrsübungen: Jeden Freitag, 2000 Uhr, kant. Polizeikaserne und Schulhaus Riedtli.

Stammtisch. Jeden Dienstag ab 2130 Uhr Restaurant «Zimmerleuten».

Monatsversammlung: Freitag, den 8. Juli, 2015 Uhr, Restaurant «Zimmerleuten».

NB. Die Morsekurse und Verkehrsübungen werden ab 24. Juli *eingestellt.* Deren Wiederaufnahme wird später im «Pionier» an dieser Stelle mitgeteilt. *-Ag-*

Redaktion: E. Brunner, Sektion Basel. — H. Hagmann, Sektion Bern. — R. Eichenberger, Sektion Schaffhausen. — W. Bohli, Sektion Winterthur.
Obmann: E. Abegg, Breitensteinstrasse 22, Zürich 6.

VEREINIGUNG SCHWEIZ. FELDTELEGRAPHENOFFIZIERE

Redaktion: Oblt. *Merz,* Ftg.-Of., Tg. Kp. 4, Olten.

Generalversammlung der Vereinigung schweiz. Feldtelegraphenoffiziere.

Sonntag den 5. Juni fand in Bern die ordentliche Generalversammlung der schweizerischen Feld. Tg. Of. statt.

Um 1030 konnte der Vorsitzende, Herr Hptm. Wittmer, in der Schützenstube des Bürgerhauses 27 Offiziere begrüssen. Mit Ausnahme zweier Kameraden, die sich entschuldigen liessen, waren alle anwesend. Es zeugt dies von einem ausserordentlich guten Geist der Zusammengehörigkeit. Eine besondere Note erhielt die Versammlung durch die Anwesenheit der zehn neu ernannten Feld-Tg.Offiziere. Das Protokoll der Gründungsversammlung führte ihnen den Zweck der Vereinigung vor Augen.

Der flott verfasste Jahresbericht des Präsidenten zeugte von der bisher geleisteten Arbeit, die der Pflege der Kameradschaft und besonders der Weiterausbildung der Mitglieder in feldtelegraphen-technischen Fragen galt. Dieser Dienst wird je länger je schwieriger durch die fortschreitende Automatisierung und Verkabelung des schweizerischen Telephonnetzes. Nach Genehmigung

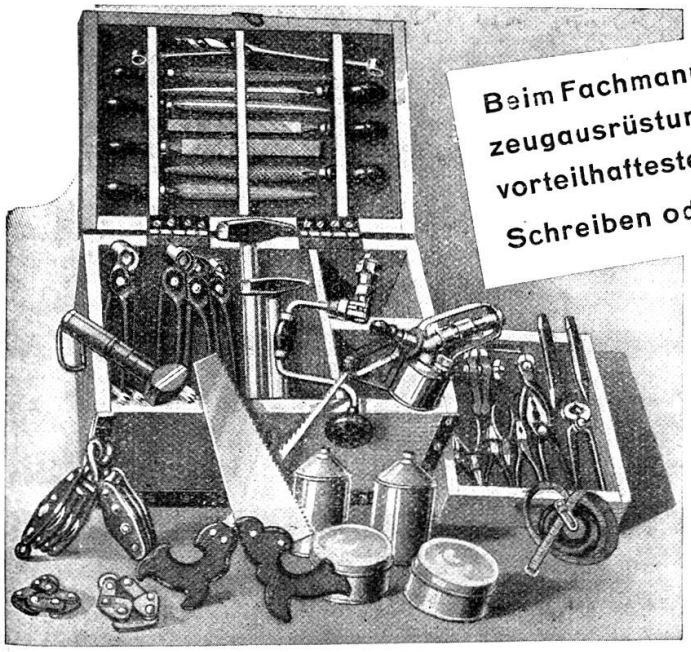
der Jahresrechnung wurde der bisherige Vorstand, bestehend aus Herrn Hptm. Wittmer Biel, als Präsident, Herrn Oblt. Merz Olten, als Aktuar, und Herrn Oblt. Bargetzi Biel, als Kassier, für ein weiteres Jahr bestätigt.

Als Tagungsort des nächsten Jahres wurde mit grosser Mehrheit Luzern bestimmt.

Nach Einnahme eines kräftigenden Frühschoppens wurde das gemeinsame Bankett serviert. Hr. Hptm. Wittmer konnte als geladene Gäste die HH. Oberst Waffenchef Hilfiker, Oberstlt. Wittmer, Tg.Chef des 1. A.K., Oberstlt. Keller, Tg.Chef 3. Div., und Major i. Gst. Mösch, Sekt.Chef des E.M.D. begrüssen. Nach dem Bankett ergriff Hr. Oberst Hilfiker das Wort zu seinem Vortrag «Altes und Neues über den Dienst der Feldtg.Of.» Er verstand es ausgezeichnet, vor unsern Augen das Bild der Vergangenheit abrollen und uns auch in die Zukunft blicken zu lassen.

54

CHRISTEN



CHRISTEN & Co, AG
BERN
ZEUGHAUSGASSE 17

Nachher leitete Hr. Hptm. Wittmer zum gemütlichen Teil über. Von den älteren Kameraden wurde manche Begebenheit aus der langen Aktivdienstzeit zum besten gegeben und schon rückte die Stunde heran, wo die entferntest wohnenden Kameraden leider abreisen mussten. Ein letzter Harst vereinigte sich noch im Bahnhofbuffet, der auch immer kleiner wurde, bis die Frau Gemahlin eines Berners, der keinen Ausgang mehr erhielt, alle noch anwesenden Kameraden telephonisch zu einem Kaffee nach Hause einlud. Der Aufbruch nach dem betreffenden Stadtquartier erfolgte etwas verspätet und siehe da, das Haus war dunkel und so mussten wir unverrichteter Dinge abziehen, zum Leidwesen einiger Nimmersatten und zur verhaltenen Befriedigung derjenigen, die das Heimsteuern für angezeigter erachteten, bis man anderntags erfahren musste, dass uns die Gastgeber wegen unserem langen Ausbleiben abholen wollten und wir uns gegenseitig verpassten.

Die ganze Tagung verlief in bestem Einvernehmen und kameradschaftlichem Geiste, der die stärkste Stütze für ganze Arbeit und die Ueberwindung von Schwierigkeiten darstellt. Jeder Teilnehmer wird von dieser Tagung sicher angenehme Erinnerungen mit nach Hause genommen und sich gefreut haben, sich nächstes Jahr in Luzern wiederzusehen. *Lt. Gl.*

WO VERKEHREN DIE PIONIERE?
BEI MICHEL IM **ZUNFTHAUS ZUR ZIMMERLEUTEN**
ZÜRICH 1, RATHAUSQUAI 10 — Bekannt für seine Spezialitäten aus Küche und Keller
Stammlokal der Sektion Zürich 20

Kameraden!

Kauft bei Euren Einkäufen bei den Inserenten, Ihr unterstützt damit unser Vereinsorgan